

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau
am Donnerstag, dem 22.12.2011, in Suterode, Landgasthof Schulze, Bergstraße 13

Teilnehmer:	I.	als Ratsvorsitzender (RV) das Ratsmitglied (RM) Willi W e g e n e r	SPD
	II.	als weitere Ratsmitglieder Bürgermeister (BM) Uwe A h r e n s Otto G r o ß k o p f Tobias G r o t e Frauke H e i l i g e n s t a d t Hans-Dietmar K r e i t z Uwe L e b e n s i e g Evelin M a r t y n k e w i c z Katrin M e t j e Rudolf R ü m k e Frank S a n d e r Heinrich S c h m i d t Ilse S c h w a r z Ulrike S e m m l e r Eckhard S t e i n m e t z Christian T h a l h e i m Michael T s c h e r n i c h Karl-Friedrich V e t t e r Roy W a l o w s k y Bernd W e d e m e y e r Dirk W e i d e m a n n	CDU CDU SPD CDU SPD FWG CDU SPD SPD CDU CDU SPD CDU CDU SPD SPD CDU SPD SPD
	III.	von der Verwaltung Bauamtsleiter Hans-Ulrich W i e s e Hauptamtsleiter Volker M ö n n i c h Kämmerer Heinz Z i e t l o w Ordnungsamtsleiterin Ina D a n n e Verwaltungsfachangestellte Denise S a u e r zugleich als Protokollführerin	
	IV.	von der Presse Hans-Joachim Oschmann „HNA“, Northeim	
	V.	15 Zuhörerinnen und Zuhörer	

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 03.11.2011
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten
6. Berufung eines Gemeindebrandmeisters ab 01.01.2012
7. Überplanmäßige Auszahlungen 2011
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
9. III. Nachtrag zur Aufwandsentschädigungssatzung
10. Anfragen

Zu Punkt 1: Eröffnung

Um 19.10 Uhr eröffnet **RV Wegener** die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau. Sein besonderer Gruß geht an die Zuhörer und Zuhörerinnen, die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

BM Ahrens weist RM Tschernich auf die wichtigsten Pflichten der Ratsmitglieder (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Treuepflicht und das Vertretungsverbot) hin. Jedes Ratsmitglied habe nach besten Wissen und Gewissen unparteiisch zu handeln und die Gesetze dabei zu beachten. **BM Ahrens** nimmt sodann durch Handschlag die Verpflichtung vor.

Zu Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Wegener stellt bei 21 stimmberechtigten Ratsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um TOP 10 „Ernennung der Ortsbeauftragten“ erweitert einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 03.11.2011

RM Steinmetz weist daraufhin, dass auf der Seite 17 zu TOP 26 der Stellvertreter NSGB Kreis/Bezirk Uwe Lebensieg anstelle Heinrich Schmidt sein müsse.

Danach wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

BM Ahrens berichtet, dass der Verwaltungsausschuss zwei Beschlüsse gefasst habe.

Einerseits habe der Ausschuss die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Westlich der Osterstraße“ OT Lindau beschlossen. **BM Ahrens** erläutert, dass der Spielplatz von einem Nachbarn gekauft werden wolle, um darauf eine Doppelgarage zu bauen. Der Ortsrat Lindau habe den Bau befürwortet, da der Spielplatz

als solcher nicht mehr genutzt werde. Weil nicht alle Nachbarn mit dem Bau einverstanden seien, werde man den Bebauungsplan ändern müssen.

Außerdem sei beschlossen worden, für die Jugend-Leiter-Karte eine Förderung zu gewähren, da noch nicht alle Ortsjugendpfleger im Besitz dieser Karte seien. Nach Erhalt soll ein Zuschuss in Höhe von 75 € gezahlt werden, für eine Verlängerung 25 €. Dieses Angebot gelte aber nicht nur für Ortsjugendpfleger, sondern auch für alle anderen interessierten Jugendlichen.

Zu Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten

Aufwandsentschädigungen

Eine Kommission des Innenministeriums gab Empfehlungen zur Höhe von Aufwandsentschädigungen. Diese finden Behandlung in einer der nächsten Sitzungen.

Fortbildung für Ratsmitglieder

Folgende Fortbildungen werden vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund angeboten:

am 04.02.2012 in Ebergötzen	zum Thema Kommunale Finanzierung
am 10.03.2012 in Ebergötzen	zum Thema Planungshoheit der Gemeinden

Personal

Herr Krzepina wird unbefristet weiterbeschäftigt. Frau Wucherpfening ist schwanger und ihre Vertretung übernimmt zum Teil Frau Sauer.

Die Freistellungsphase des Wasserwartes Herrn Müller beginnt am 01.05.2012.

Die Nachfolge kann unter Einbeziehung von Fortbildungsmaßnahmen intern geregelt werden.

Kreditaufnahme (Umschuldung)

Ein neuer Kredit wurde bei der Norddeutschen Landesbank in Höhe von 411.000 € für 2,94 % für 10 Jahre aufgenommen. Vorher war es ein Kredit zu 4,95 % bei der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank.

Einwohnerentwicklung (Stand 21.12.2011)

Aktuell	46 Geburten und 85 Sterbefälle
Einwohner-Zahl aktuell	von 7421 (Jahresbeginn 2011) auf 7307 (./ 114)

Kommunalprofile

Kommunalprofile sind seitens der N-Bank erstellt worden. Im Kreisranking der vergleichbaren Städte und Gemeinden befindet sich die Gemeinde an 2. Stelle.

Tourismus

Es liegt ein Angebot des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld (HVE) zur Vermarktung der Gemeinde vor. Die Kosten hierfür würden sich auf rund 3.000 Euro belaufen, alternativ nur für die Ortschaft Lindau auf rund 750 Euro.

Dorferneuerung Wachenhausen

Die Arbeitskreissitzung hat stattgefunden, bei der die Planung vom Büro Puche vorgelegt worden ist.

Dorferneuerung Suterode

Für den westlichen Ortseingang sind Vorschläge des Planungsbüros Puche im Arbeitskreis diskutiert worden. Der Arbeitskreis hat eine mittlere Lösung favorisiert.

Städtebauförderung

Das Angebot der Regierungsvertretung auf zusätzliche 300.000 Euro für Katlenburg in 2011 wurde angenommen. Nach einer Diskussion mit den Fraktionsspitzen ist die Zustimmung für die Ausförderung für Katlenburg erteilt worden.

Das Kirchumfeld in Lindau ist bis auf die Mauer am Ehrenmal fertig gestellt. Die Bau-phase der Schützenallee ist ab Juli 2011 angelaufen. Der 1. Bauabschnitt bezüglich der Straße ist fertig gestellt.

Winterdienst

Der Winterdienstplan ist überarbeitet worden und wird zunächst erprobt, anschließend erfolgt die Bekanntmachung.

Wasserversorgung

Das Trinkwasser in Wachenhausen ist wieder in Ordnung.

Märkte Katlenburg-Lindau

Für den Markt in Lindau gibt es leider immer noch keine abschließende Perspektive, zwei Alternativen sind im Rennen (bisherige Kontakte: Rewe, Rewe-Nahkauf, Penny, Edeka, Netto, Tegut, Norma). Die Gemeinde nimmt (über ILE-Region Wir 5 – Leine los) an einem Kooperationsprojekt mit der Leibnitz-Uni Hannover zum Titel „Zukunftschancen der bedarfsgerechten Nahversorgung in ländlichen Räumen Niedersachsens am Beispiel ausgewählter Regionen“ teil. Das Projekt läuft im Februar an.

Flurbereinigung Elvershausen

Die öffentlichen Maßnahmen mit dem Teilstück des Radweges nach Katlenburg in 2011 sind fertig.

Die Förderfähigkeit für den Marker Weg ist nach intensiver nochmaliger Prüfung durch das Amt für Landentwicklung gegeben.

Gebietsänderung

Die Vorbesprechungen mit dem Ortsbürgermeister und der Realgemeinde laufen. Die Behandlung des Themas im Ortsrat ist positiv erfolgt. Die Entwicklung der Kreis-kulisse ist aber auch relevant.

Friedhöfe

Die Anlegung von neuen Urnenfeldern sind für Wachenhausen und Gillersheim vor-besprochen worden. Wachenhausen ist bis auf den Stein fertig. In Berka finden Trauerfeiern in der Kirche gegen Entgelt statt. Ein Gespräch mit dem Kirchenvor-stand hat ergeben, dass die Situation vorerst im Auge behalten wird und über einen Betrag, den die Kirche an die Gemeinde bei Trauerfeiern in der Kirche leisten soll, nachgedacht. Ein Grundstück für einen Friedwald (Wald, Randlage, Logistik) wird noch gesucht. Es liegen Anträge auf „Ehrenggrabstätten“ für Katlenburg vor. Der Orts-rat Katlenburg tritt diesem negativ entgegen. Derzeit finden Umfragen zu diesem Thema in den anderen Kommunen statt.

Hochwasserschutz

Der Wasserrechtsantrag für das Teilstück Brücke bis zur Kirche ist fertig. Der nächs-te Bauabschnitt umfasst das Stück von der Brücke bis zum Grundstück Wiekenberg.

Zukunft der Turnhalle/Schule Gillersheim

Die Vereinbarung mit den übrigen Nutzern steht noch aus.

DSL-Versorgung

Die Anschaltung ist erfolgt, aber die Teilnehmer müssen tätig werden.

Brenntagsregelung

Die Regelung für das Frühjahr 2012 sind nicht zu modifizieren.

Sachstand Max-Planck-Institut

Es soll eine Untersuchung der Folgen (ökonomisch, sozial etc.) einer Verlagerung im Rahmen einer Master/Bachelorarbeit über die Hochschule Göttingen/Holzminden stattfinden. Der erster Spatenstich wurde am 29.08.2011 mit dem Ministerpräsidenten gemacht. Die Gemeinde hat ein Anschreiben an den Ministerpräsidenten gerich-tet, vom Land ist momentan allerdings keine Hilfe zu erwarten.

Konzessionsverträge Strom

Die Ratsentscheidung vom 03.11.2011 ist im Bundesanzeiger bekannt gemacht worden und der Vertrag ist am 12.12.2011 unterzeichnet worden. Die Harz-Energie wird nun den Übernahmekaufpreis mit der E.ON verhandeln.

Weitere Krippengruppe

Eine weitere Krippengruppe ist perspektivisch beim Landkreis angemeldet, um Fördermittel zu bekommen. Der voraussichtliche Standort Katlenburg (derzeit Kindergarten, Schule, Hausmeisterwohnung, Dorfgemeinschaftshaus) ist in Untersuchung.

Bündnis für Familien

Das Benefizkonzert des Göttinger Symphonie Orchesters in Lindau war wieder sehr gut besucht.

Antrag Dr. Scherer

Einrichtung Sammelstelle für Energiesparlampen auf dem Bauhof

Der Landkreis hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass er versuchsweise bis Ende des Jahres Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren auf allen Deponien annehmen werde.

Ehrenamtsehrung Landkreis

Frau Wüstefeld ist mit der silbernen Ehrennadel des Landkreises für ihr Engagement über 25 Jahre in und um die katholische Bücherei in Lindau ausgezeichnet worden.

Sammlung Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge

Insgesamt wurden 2.121,40 Euro gesammelt. Ein Dank an Spender und Sammler.

Termine

10.01. 2012	Bürgermeisterdienstversammlung siehe Liste
----------------	---

Nach seinem Bericht verleiht **BM Ahrens** Hans-Joachim Strüder anlässlich seiner 15-jährigen Zugehörigkeit zum Ortsrat Lindau die Wappentafel der Gemeinde.

Anschließend wird die Sitzung für eine Bürgerfragestunde von 19.33 Uhr bis 19.34 Uhr unterbrochen.

Zu Punkt 6: Berufung eines Gemeindebrandmeisters ab 01.01.2012

BM Ahrens erläutert, dass Henning Freitag aufgrund seines Umzuges das Amt als Gemeindebrandmeisters ablegen müsse. Als Nachfolger für ihn haben die stimmberechtigten Ortsbrandmeister und Stellvertreter/innen den Ortsbrandmeister Dirk Spiller vorgeschlagen.

Der Rat wählt einstimmig Dirk Spiller als Nachfolger für Henning Freitag.

BM Ahrens verabschiedet Henning Freitag und entlässt ihn zum 31.12.2011 aus dem Amt. Er spricht ihm großen Dank und Anerkennung aus.

Anschließend ernennt **BM Ahrens** Dirk Spiller mit Wirkung vom 01.01.2012 zum neuen Gemeindebrandmeister.

Zu Punkt 7: Überplanmäßige Auszahlungen 2011

GK Zietlow berichtet, dass man Aussicht auf einen guten Jahresabschluss habe. Man könne sogar 185.000 € für Maßnahmen an der Burgbergschule und Burgbergsporthalle, die für das Jahr 2012 geplant waren, vorziehen. Somit würde man mit überplanmäßigen Auszahlungen in 2011 den Haushaltsplan 2012 entlasten. Der Rat

genehmigt einstimmig die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 185.000 € für das Jahr 2011.

Zu Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

BM Ahrens erläutert, dass ein ausgeglichener Haushalt vorhanden sei. Dies solle dauerhaft gesichert werden und biete eine große Handlungsfähigkeit. Trotz vieler Investitionen soll es zu keiner Neuverschuldung kommen.

RM Lebensieg bedankt sich bei GK Zietlow. Man habe dieses Jahr viele Investitionen tätigen können und habe trotzdem einen ausgeglichenen Haushalt.

Zur Verkehrberuhigung im Ortseingang Suterode sei zu sagen, dass es sich um eine Kreisstraße handle, sodass eine Kostenübernahme seitens der Gemeinde nicht möglich sei. Vorerst solle eine Warntafel aufgestellt werden, um eine Statistik über die Geschwindigkeiten aufstellen zu können.

Erfreulich sei auch der Stellenplan, in dem in der Verwaltung eine Stelle für Frau Sauer und auf dem Bauhof eine Stelle für Herrn Krzepina gesichert sei. Weiterhin sei die Neubesetzung der Stelle des Wasserwartes in Arbeit.

RM Steinmetz bedankt sich ebenfalls bei GK Zietlow. Die Größe an Investitionen sei enorm, wenn man betrachte was alles umgesetzt worden konnte.

Man hätte dieses Jahr sogar 500.000 € mehr in die Schützenallee investieren können, sodass es hier in 2012 keine Belastung gebe.

Zwar werden die Abwassergebühren zum 01.01.2012 erhöht, die niedrigen Wassergebühren wirken hier aber ausgleichend.

Erfreulicherweise zeige der Ansatz in Höhe von 646.000 € für die Kindertagesstätten keine Erhöhung.

Außerdem käme es zu einer Neuentschuldung in Höhe von 39.000 €.

RM Martynkewicz plädiert für die Verschwenkung am westlichen Ortseingang. Gerade zwischen 06.00 – 8.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr fahren die Autofahrer erheblich zu schnell. Die Überquerung der Straße sei für Fußgänger sehr gefährlich. Seit mittlerweile einem Jahr gebe es eine Initiative mit dem Landkreis. Dieser würde sich am östlichen Ortseingang beteiligen, am westlichen jedoch nicht. **RM Martynkewicz** fordert daher die Aufstellung eines Blitzers oder eine bauliche Veränderung.

RV Wegener entgegnet, dass die Maßnahme vielleicht im nächsten Jahr berücksichtigt werden könnte. Man solle doch zunächst abwarten was für Ergebnisse die Aufzeichnung durch die Warntafel bringe.

RM Steinmetz erklärt, dass diese Maßnahme lediglich im Entwurf gestanden habe, aber nicht im Haushaltsplan. Jede Ortschaft habe Prioritäten, aber alle würden sich nicht umsetzen lassen. Dies bedeute aber, dass die Maßnahme nur verschoben sei. Die Aufzeichnungen der Warntafel sollen helfen die Statistik aus dem Jahre 2008 entweder zu untermauern oder zu widerlegen. **RM Steinmetz** weist daraufhin, dass Kreisaufgaben nicht von Gemeinden durchgeführt werden sollten.

Bei einer Gegenstimme werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2012 beschlossen.

Zu Punkt 9: III. Nachtrag zur Aufwandsentschädigungssatzung

BM Ahrens berichtet, dass die Feuerwehren den Wunsch geäußert haben, die Jugendfeuerwehrwarte und die Kinderfeuerwehrwarte gleich zu behandeln, indem die Kinderfeuerwehrwarte ebenfalls eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 13,00 € erhalten sollen.

Der Rat beschließt einstimmig den III. Nachtrag zur Aufwandsentschädigungssatzung.

Zu Punkt 10: Ernennung der Ortsbeauftragten

Für die Ortschaften werden folgende Ortsbeauftragte vorgeschlagen:

Berka	Dirk Weidemann
Elvershausen	Frank Sander
Gillersheim	Heinz Fahlbusch
Katlenburg	Ulrike Semmler
Lindau	Heinrich Schmidt
Suterode	Evelin Martynkewicz
Wachenhausen	Günther Hoffmann

Die Vorschläge werden vom Rat unter Beachtung des jeweiligen Mitwirkungsverbotest einstimmig beschlossen.

Danach werden die Ortsbeauftragten von BM Ahrens ernannt sowie Günther Hoffmann, Evelin Martynkewicz und Dirk Weidemann vereidigt.

Zu Punkt 11: Anfragen

RM Grote weist auf die Aktion Advent der HNA hin und bittet, eine Spende in das Sparschwein zu geben.

RM Großkopf verweist auf seine in der letzten Ratssitzung gestellte Frage über die in § 2 III des Konzessionsvertragsentwurfes genannten Sätzen, die ihm unbekannt seien, aber für die Landwirte und die Feldmarksgenossenschaft wichtig seien könnten.

BM Ahrens erklärt, dass bis jetzt noch keine abschließende Aufklärung möglich gewesen sei.

BM Ahrens spricht seinen Dank aus für die gute Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung und dankt ebenso der Belegschaft für die guten Arbeitsergebnisse.

RV Wegener bedankt sich ebenfalls und schließt die Sitzung um 20.26 Uhr.

Willi Wegener
Vorsitzender

Uwe Ahrens
Bürgermeister

Denise Sauer
Protokollführerin